



Traumatherapie und die Arbeit mit dem inneren Kind
Liebevoller Umgang mit mir selbst und Bearbeitung von Altlasten

Vielleicht kennen Sie Situationen, in denen Sie sich ohne erkennbaren Grund weniger erwachsen, weniger handlungsfähig fühlen als sonst?

Verstandesmäßig wissen wir um die relative Harmlosigkeit solcher Begebenheiten, aber die Gefühle sprechen eine andere Sprache.

Man könnte sagen, hier meldet sich das (verletzte) Kind, das wir einmal waren, unser inneres Kind. (Durch in der Regel nicht bewusste Auslöser werden alte, kindliche Gedächtnisstrukturen, Wahrnehmungs- und Bewertungsmuster samt daraus resultierenden Gefühls- und Verhaltensmustern angestoßen.)

Fast jede(r) von uns hat in der Kindheit Verletzungen erlebt und trägt ein gekränktes, vernachlässigtes, geängstigtes, überfordertes, verlassenes inneres Kind in sich, das Heilung braucht.

Diese Wunden haben wir als Erwachsene oft verdrängt, mit Süchten und Abhängigkeiten zugedeckt oder jahrelang gehofft, die Lösung käme von außen.

Die therapeutische Arbeit mit dem inneren Kind hat sich in vielen Fällen als sehr effektiv erwiesen. Die Veränderung erfolgt oft sehr schnell, ist tief greifend und setzt ein hohes Maß an Kraft und Kreativität frei.

Ziel:

die liebevolle Verbindung zwischen dem inneren Kind und dem Erwachsenen wieder herzustellen, seelische Wunden zu heilen, dysfunktionale Glaubensmuster zu erkennen und Probleme selbstverantwortlich und selbstkompetent zu lösen.

Bei Rita Haase (Spezialausbildung in Psychodynamisch-Imaginativer Traumatherapie, Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy und Hypnosystemischer und Ego-State-Therapie): in EINZELSITZUNGEN nach vorheriger Terminvereinbarung: rita@thalhamer-haase.at mobil: +43 (0) 676 9456076

Bei August Thalhamer:
im Rahmen der GRUPPENTHERAPIE - SELBSTERFAHRUNG - COACHING

”

SICH SELBST ZU LIEBEN
IST DER BEGINN EINER LEBENSLANGEN ROMANZE.

OSCAR WILDE

”